IFLA

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **41 (2002)**

Heft 1: **125 Jahre Stadtgärtnerei Bern = 125 ans Service des parcs et promenades Bern**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6th to 10th of October 2002, Tel Aviv, Israel
39° IFLA World Congress
Informationen:
www.iflaonline.org

17. bis 19. Oktober 2002, Suhr
Material-Experimente
Der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetzmeister (VSBS) bietet in Zusammenarbeit mit dem M-Arthaus Suhr eine Veranstaltungsreihe «Weiterbildung für dreidimensionale Gestalter» an, zu welcher diese Veranstaltung gehört.
Informationen:
VSBS, Bern,
Telefon 031-382 23 22

20./21. oder 27./28. November 2002, Biel
Moderationstraining
Kurs der sanu, Code WS02MT.
Informationen:
siehe unter 12. März 2002

21. bis 23. November 2002, Suhr
Kompositions- und Proportionslehre
Der Verband Schweizer Bildhauer und Steinmetzmeister (VSBS) bietet in Zusammenhang mit dem M-Arthaus Suhr eine Veranstaltungsreihe «Weiterbildung für dreidimensionale Gestalter» an, zu welcher die oben genannte Veranstaltung gehört.
Informationen:
VSBS, Bern, Telefon 031-382 23 22

2003, Canada
40th IFLA World Congress
Informationen:
www.iflaonline.org

août 2003, Bienne
Formation pour le développement durable
Cycle de formation traditionnel du sanu: «Spécialiste de la nature et de l'environnement», cours en français, concept actualisé.
Code NU03F12.
Renseignements:
voir sous 12 mars 2002 ou
www.umweltfachleute.ch

Mitteilungen der IFLA
Communications de l' IFLA

JAHRESBERICHT 2001

Die IFLA (International Federation of Landscape Architects) hat 2001 neue Ziele festgelegt, welche in der Amtsperiode des Präsidenten Richard L.P. Tan aus Singapur verwirklicht werden sollen. Im Folgenden geben wir eine Zusammenfassung der im Jahre 2001 geleisteten Arbeit.

– Festigung der IFLA nach dem Svendborg Vertrag und nach der Wiedervereinigung mit den angelsächsischen Verbänden sowie Angleichung der Statuten gemäss diesem Vertrag;
– Permanente Besetzung des IFLA-Hauptsitzes in Versailles, um den Mitglieder-Service zu verbessern und den kontinuierlichen Kontakt zu anderen Organisationen wie UNESCO, ICOMOS usw. zu garantieren;
– Stabilisierung und Stärkung der finanziellen Situation der IFLA;
– Intensivierung der Mitgliederwerbung;
– Förderung der Ausbildung und Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten in Entwicklungsländern;
– Förderung der Anerkennung unseres Berufes durch Behörden und andere Berufsgruppen;
– Förderung des Berufsstatus durch aktive Mitarbeit und Zusammenarbeit mit anderen NGOs (nicht-regierungsabhängigen Organisationen) auf internationalem Niveau;
– Unterstützung von Aktivitäten und Programmen der drei IFLA-Regionen.

Während der Vorstandssitzung konnten bereits folgende Ergebnisse aufgezeigt werden:

Organisation

Die IFLA-Generalversammlung hat in Costa Rica die Statuten-Änderungen einstimmig genehmigt, welche die Festigung und Wiedervereinigung der IFLA in die Tat umsetzt. Anfang 2001 wurde eine Teilzeit-Sekretärin in Versailles angestellt. Gleichzeitig wurde die Renovation des IFLA-Hauptquartiers dort in Angriff genommen. Die finanzielle Situation der IFLA hat sich durch konsequente Budgetdisziplin weiter verbessert. Um die Ersparnisse zu sichern und um zukünftige Zinserträge zweckgebunden zu verwenden, arbeitet der Vorstand an der Schaffung einer IFLA-Stiftung.

Mitglieder

Das ILASA (Institute of Landscape Architects of South Africa) ist von der IFLA-Generalversammlung als Mitglied bestätigt worden, und das HKILA (Hong Kong Institute of Landscape Architects) hat nach sechsjähriger Abwesenheit wieder zur IFLA gefunden. Das ILAM (Institute of Landscape Architects of

Malaysia) ist nach mehrjähriger Abwesenheit wieder aktives Mitglied der IFLA und wird die nächste IFLA-Konferenz der Region Ost im Juni 2002 in Kuala Lumpur organisieren. Die IFLA ist auch in Kontakt mit Berufskollegen in Indien. Leider sind die administrativen Strukturen in diesem Land so kompliziert, dass die Gründung einer nationalen Berufsorganisation erschwert ist.
Für die Mitgliedschaft von China besteht das Problem der politischen Schwierigkeiten mit Taiwan, diese erlauben es unseren chinesischen Kollegen noch nicht, als Verband Mitglied der IFLA zu werden. Etwas Geduld ist in diesem Fall notwendig. Gute Kontakte bestehen zu Berufskollegen in Ägypten, Dubai und Saudi Arabien, welche an der Schaffung eines multinationalen Berufsverbandes arbeiten. Auch zu bulgarischen Kollegen, welche an der Gründung eines Berufsverbandes arbeiten, bestehen Kontakte.

IFLA-Ausbildungskommission

An der IFLA-Generalversammlung wurde der Gründung einer IFLA-Ausbildungskommission zugestimmt. Jede IFLA-Region wird mit einem Mitglied in dieser Kommission vertreten sein. Diese Kommission wird zuerst mit der Aufgabenstellung und den Zielsetzungen beschäftigt sein, sie wird an der kommenden Generalversammlung 2002 in Tel Aviv informieren. Die IFLA ist mit UNESCO-Vertretern für die Ausarbeitung von gemeinsamen Projekten zur Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten in Afrika, Südamerika und Asien in Kontakt. So arbeitet die IFLA-Region Ost zum Beispiel an der Schaffung eines Ausbildungsprogramms für Landschaftsarchitektur an der Universität Hanoi in Vietnam. Die Lincoln Universität von Neuseeland, in Zusammenarbeit mit Berufskollegen vor Ort, arbeitet am Programm für BLA-Ausbildungskurse in Singapur, welche im Jahr 2002 beginnen sollen. In Kenia wurde eine von der IFLA unterstützte Ausbildungsmöglichkeit für Landschaftsarchitektur an der Jomo Kenya University of Agriculture and Technology (JKUAT) gestartet.

Anerkennung des Berufsstandes

Der 38. IFLA-Welt-Kongress hat gezeigt, wie der Berufsstand bei den Behörden mehr Akzeptanz und Anerkennung finden kann. Der Premierminister von Singapur selbst hat das Patronat des IFLA-Weltkongresses übernommen und den Kongress persönlich eröffnet. Zusätzlich war der Minister für nationale Entwicklung bei der Eröffnung des Kongresses und der zugleich stattfindenden Garten-Ausstellung anwesend. Ein klares Zeichen dafür, dass die berufliche Anerkennung und Wahrnehmung bei den Behörden und anderen Berufsgruppen hauptsächlich durch Aktivitäten erreicht werden kann. Berufsverbände spielen hier eine entscheidende Rolle, die der Einzelne nicht übernehmen kann.

Veranstaltungen

Die IFLA hat sich an zahlreichen internationalen Veranstaltungen und Kommissionen beteiligt (in Zusammenarbeit mit der UNESCO, CSI, ICOMOS usw.) sowie an Aktionen zur Rettung bedrohter landschaftlicher Kulturdenkmäler oder Landschaften (historische «Marathon-Landschaft» in Griechenland, Wälder in Kenia, Kulturgüter in Afghanistan, Kyoto-Protokoll usw.) Zu den im Jahre 2002 stattfindenden Veranstaltungen siehe die «Agenda» in diesem anthos.

IFLA und EFLA

Ein besonderes Anliegen der IFLA ist die Zusammenführung der beiden Organisationen IFLAs Zentral Region und EFLA, um mit möglichst wenig Aufwand und grösster Effizienz den Berufsstand gegenüber den Interessen der EU und dem europäischen Konzil zu vertreten. Dies muss unter Berücksichtigung aller IFLA- und EFLA-Mitgliederverbände in der Region geschehen. Die Präsidenten und Delegierten der betroffenen Verbände wurden zu einer Sitzung diesbezüglich am 3. Februar 2002 nach Versailles eingeladen.

Verstorbene Kollegen

Seit dem letzten 37. Weltkongress in Costa Rica sind leider einige Kollegen und prominente Landschaftsarchitekten verschieden. Am 18. Dezember 2000 ist Frau Tuula-Maria Merivuori, IFLA-General-Sekretärin verstorben. Sie war eine Kollegin, welche die IFLA jahrelang und tatkräftig unterstützt hat. Am 10. Januar 2001 ist unser früherer Präsident Dr. Hans Friedrich Werkmeister verstorben. Dr. Werkmeister war massgebend an der Bildung der IFLA beteiligt und hat jahrelang aktiv am Gedeihen der IFLA mitgearbeitet. Am 3. November 2001 ist Derek Lovejoy gestorben. Er war langjähriger IFLA-Delegierter vom Landscape Institute, dem englischen Verband der Landschaftsarchitekten.

Information: International Federation of Landscape Architects, 4, rue Hardy, F-78009 Versailles,
Telefon 0033-1-395 84 39,
Fax 0033-1-395 53 16,
www.iflaonline.org
Oder: Heiner Rodel, IFLA-Treasurer und IFLA-Delegierter des BSLA,
via Genzana 2, 6900 Massagno,
Telefon 091-966 11 26,
Fax 091-966 72 61,
E-Mail: studiorodel@swissonline.ch